

Stuttgart, 14.01.2010

Zumeldung zur Ankündigung von Finanzminister Stächele, künftig Lehrerstellen zu streichen

Der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV), Waldemar Futter, forderte am Donnerstag (14.01.2010) in Stuttgart Finanzminister Stächele auf, die beruflichen Schulen von Überlegungen zu Stellenstreichungen ausdrücklich abzunehmen. Wenn die vom Finanzminister angezettelte Diskussion dazu führe, dass wegen angeblich verschlechterter Einstellungsmöglichkeiten potentielle Lehramtsbewerber für berufliche Schulen von einem einschlägigen Studium abgeschreckt werden würden, hätte dies fatale Folgen für die Lehrgewinnung.

Angesichts des strukturellen Defizits von 4,6 % der Pflichtstunden und der daraus resultierenden Überstundenbugwelle von über 18.000 Deputatsstunden dürfe über Stellenstreichungen an beruflichen Schulen überhaupt nicht nachgedacht werden, wenn man die Qualität der beruflichen Ausbildung und der allgemeinen beruflichen Bildung nicht gefährden wolle. Die Fürsorgepflicht des Kultusministers gebiete es zudem, die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen nicht durch ständige Überstundenbelastung über Gebühr zu strapazieren, zumal in Zukunft ohnehin nach den Plänen der Landesregierung bis 67 gearbeitet werden müsse. Die zugesagte Absenkung des Klassenteilers auf 28 Schülerinnen und Schüler je Klasse dürfe gleichfalls nicht zur Disposition gestellt werden. Andernfalls drohe ein Vertrauensverlust für die Politik des Kultusministers und der Landesregierung. Futter forderte Kultusminister Rau auf, in dieser Angelegenheit nicht umzufallen.

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 376.900 Schülerinnen und Schüler von über 19.000 Lehrkräften unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der BLV stellt im Hauptpersonalrat Berufliche Schulen beim Kultusministerium und in allen Bezirkspersonalräten bei den Regierungspräsidien die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Waldemar Futter, Brunnenstr. 36, 72116 Mössingen

Fon: 0711 3607-100 oder 0711 489837-0

Fax: 0711 3607-102 oder 0711 489837-19

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

*

Ein Foto von Waldemar Futter können Sie unter <http://www.blvbw.de/images/vorstand/futter.jpg> abrufen.